

163/100 1732 April 6., Muri

Schreiben von Leodegar Maier an Gerold II. Zurlauben betreffend den Verkauf der Wälismühle in Bremgarten, Familiennachrichten, eine Tierseuche und die Klosterökonomie

B Bruder und «oecon.» Leodegar Maier wünscht Gerold¹, Abt von Rheinau, zu Ostern und dem kommenden Geburtstag² Glück und offeriert ihm drei Messen. Die Tierseuche, die auch seine³ Gegend betroffen hat, hat Maier von einer Antwort auf die letzten Briefe abgehalten; das ihm anvertraute Geschäft⁴ hat er aber dem Amtmann⁵ erneut vorgelegt. Was er erreicht hat, zeigen die beigelegten Briefe. Entweder waren seine Worte nicht stark genug, oder der Amtmann will seine fette Pfründe⁶ nicht aufgeben. Dieser erwähnte, in Bezug auf einen Brief von Gerold, dass er einen Ratsherrn um Rat gefragt hat, der von der Unverkäuflichkeit von Gütern und Häusern in fremde Hände gesprochen hat.⁷ Der Verfasser ist anderer Meinung, da er gehört hat (er weiss nicht, ob es ein Gerücht ist), dass die Herren Zurlauben Bürger von Bremgarten sind. Landtwing⁸ ist als Anführer der Kinder der Offiziere nach Frankreich verreist. Als er in Muri⁹ durchreiste, sagte er, dass die Neffen diesen Sommer in Strassburg stationiert sein werden. Die Tierseuche, die sich gewissermassen an einem Tag in der ganzen Innerschweiz ausgebreitet hat, ist gottseidank an ein Ende gekommen: Dreissig Stück eigenes Vieh sind wieder gesund. Der eigene¹⁰ Amtmann hat aus Sursee berichtet, dass der Luzerner Rat erneut per Mandat verboten hat, dass die Zehntenfrüchte der Mönche und Geistlichen verkauft werden, bis der Ertrag des laufenden Jahres in der Scheune gesammelt ist. Im Übrigen berichtet Maier, dass sich der Winter verabschiedet hat, die Wiesen und Lämmer zu Kräften kommen und die Bäume erblühen, die ein festliches Jahr versprechen.¹¹

¹ Gerold II. Zurlauben.

² Gerold II. Zurlauben hatte allerdings erst am 2. August Geburtstag.

³ Im Original «partes nostras».

⁴ Verkauf der Wälismühle in Bremgarten, s. Zurlaubiana AH 163/23.

⁵ Franz Aegid Leonz Honegger.

⁶ Im lateinischen Original «Fett».

⁷ Siehe Zurlaubiana AH 163/23.

⁸ Johann Franz Landtwing.

⁹ Im Original «hier».

¹⁰ Im Original «unser».

¹¹ Gemäss Datierungsvermerke in der Dorsualnotiz von Gerold II. (Schriftvergleich) wurde das Schreiben - mit Verweis auf eine Beilage - am 22. April 1732 beantwortet, s. Zurlaubiana AH 163/107.

AH 163, Bl. 117-118 • Bl. 118^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original, in lateinischer Sprache.
